

2. Gebietskonferenz im SynergiePark am 28. Februar 2018 im Regierungspräsidium Stuttgart

Teilnehmende: ca. 80 Personen

Ablauf:

- Begrüßung seitens des Gastgebers, RP Stuttgart, Abteilungsleiter Kurt Metzger
- Begrüßung durch Herr Prof. Dr. Sabow, WIV
- Begrüßung und Vorstellung Gebietsmanagement für den SynergiePark PLUS:
Konkretisierung zentraler Handlungsfelder/erste Maßnahmen, Herr Dr. Hermann-Lambert Oediger, Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung

Handlungsfelder Verkehr und betriebliches Mobilitätsmanagement

- Verkehrskonzept Vaihingen-Möhringen, aktueller Sachstand, Herr Andreas Hemmerich, Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung, Abt. Verkehrsplanung
- Information zum Umbau der Breitwiesenstraße, Herr Nicolaus Welker, Tiefbauamt
- Optimierung der Anschlussstelle Nordsüdstraße/A8, Herr Andreas Hollatz, Abteilungsleiter Straßenwesen und Verkehr, Regierungspräsidium Stuttgart
- Förderprogramm „Modellregion für nachhaltige Mobilität“, Schwerpunkt „Nachhaltiges betriebsübergreifendes Mobilitätsmanagement“ der WRS, Frau Regina Lüdert, Amt für Umweltschutz
- Best-Practice-Beispiel betriebliches Mobilitätsmanagement, Herr Jürgen Bosch, Geschäftsführer Trelleborg Sealing Solutions Germany GmbH
- Gemeinsame Diskussion

Handlungsfeld Städtebauliche Aufwertung

- Gestaltungskonzept Gewerbeboulevard Am Wallgraben, Herr Dipl.-Ing. Jan-Frieso Gauder, g2-Landschaftsarchitekten PartG mbB
- Vorstellung Bauvorhaben Office RS Ruppmannstraße, Herr Jürgen Sauer, Leiter Marketing & Kommunikation W2 Development GmbH
- Gemeinsame Diskussion

Handlungsfeld Energieeffizienz

- Handlungsansätze zur Steigerung der Energieeffizienz in Gewerbegebieten, Herr René Hahn, Amt für Umweltschutz
- Beratungsangebote der Kompetenzstelle Energieeffizienz Region Stuttgart (KEFF), Herr Eberhard Wachter, Effizienzmoderator der WRS
- Gemeinsame Diskussion

- Gemeinsamer Imbiss und informeller Austausch/Information an Thementischen

Die entsprechenden Vorträge sind auf der Webseite des SynergieParks eingestellt.
<https://www.stuttgart.de/item/show/617690/>

Zusammenfassung der Informationen und Diskussionsergebnisse

Handlungsfelder Verkehr und betriebliches Mobilitätsmanagement

- Das Thema Verkehr ist das Thema Nr. 1 bei den Unternehmen im Gebiet.
- Seitens der Stadt und des Regierungspräsidiums werden verschiedene Verkehrsmaßnahmen geprüft, geplant und umgesetzt.
- Die Baumaßnahmen für den Vollanschluss der Breitwiesenstraße an die Nord-Süd-Straße beginnen im Sommer 2018. Mit der Fertigstellung ist im Sommer 2019 zu rechnen. Um Verkehrsstörungen durch die Straßenbaumaßnahmen zu reduzieren, wird hauptsächlich in den Ferienzeiten gebaut werden.
Die Rampe Vaihinger Straße/Nord-Süd-Straße am Autobahnanschluss wird im Anschluss daran ab Sommer 2019 ausgebaut.
- Das Planfeststellungsverfahren zum Ausbau der Nord-Süd-Straße wird derzeit vorbereitet.
- Die Teilnehmer befürchten, dass der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur für den SynergiePark langsamer erfolgen wird als die neuen Ansiedlungen großer Unternehmen mit zahlreichen Arbeitsplätzen und einem entsprechenden zusätzlichen Verkehrsaufkommen.
- Einzelne Teilnehmer fordern, dass der Güterverkehr im SynergiePark ausreichend berücksichtigt werden muss.
- Seitens des Amtes für Umweltschutz wird ein Mobilitätsmanager bereitgestellt, der Unternehmen bei der Erstellung von Mobilitätskonzepten (mit Hilfe der Software mobi.max) unterstützen wird.
- Im Rahmen des Förderprogramms „Modellregion für nachhaltige Mobilität“ der WRS wird im Förderschwerpunkt „Nachhaltiges betriebsübergreifendes Mobilitätsmanagement“ ein Förderantrag gestellt. Das Amt für Umweltschutz und die WIV bereiten die Antragstellung vor.
- Trelleborg hat ein betriebliches Mobilitätskonzept erstellt und wird dieses weiter ausbauen. Nach Einschätzung des Unternehmens kann die Nutzung des ÖPNV und des Fahrrades durch Anreize signifikant erhöht werden. So konnte der Anteil der MitarbeiterInnen, die den PKW benutzen, von 75% auf 50% gesenkt werden.

Handlungsfeld Städtebauliche Aufwertung

- Der Arbeitsstand des Gestaltungskonzeptes Gewerbeboulevard Am Wallgraben wird im Rahmen eines Anrainer-Gesprächs nach Ostern 2018 vertieft.
- Es wird vorgeschlagen, auf dem EnBW-Areal auch die Anlage von Parkierungsflächen zu prüfen, evtl. als Tiefgarage.

Handlungsfeld Energieeffizienz

- Durch die Kompetenzstelle Energieeffizienz Region Stuttgart (KEFF) steht ein kostenloses Beratungsangebot für die Unternehmen in Form von Effizienzmoderatoren bereit.

Für Sommer/Herbst 2018 ist eine weitere Gebietskonferenz vorgesehen.

Erstellt: IfSR, 08.03.2018

